



**BUNDESWEHR**

# PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine  
Einsatzflottille 1, Kiel

**Kiel, 30. September 2021**

Nr. 061/21

## **Willkommen zu Hause!**

### **Segelschulschiff „Gorch Fock“ kehrt zurück in den Heimathafen Kiel**

**Kiel** – Am Montag, den 4. Oktober 2021, wird das Segelschulschiff „Gorch Fock“ der Deutschen Marine wieder im Heimathafen Kiel zurückerwartet. Nach Übergabe des Schiffes aus der Instandsetzung zurück an die Marine macht sich die rund 120-köpfige Besatzung unter dem Kommando von Kapitän zur See Nils Brandt (54) mit ihrem Schiff von Wilhelmshaven auf den Heimweg nach Kiel.

Die „Gorch Fock“ wird zunächst die Eckernförder Bucht anlaufen. Dort werden die Bundesministerin der Verteidigung, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer, sowie der Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Kay-Achim Schönbach (57), an Bord gehen, um die Besatzung die letzten Seemeilen nach Kiel zu begleiten. Gegen Mittag wird die „Gorch Fock“ Laboe passieren und danach in die Kieler Förde einlaufen, begleitet von zwei Minenjagdbooten der Marine. Auf Höhe des Marinestützpunktes Kiel wird sie mit Salutschüssen begrüßt werden und anschließend weiter in die Innenförde fahren, um sich dann wieder in Kiel zurück zu melden. Etwa auf Höhe des Landeshauses wird die Bark dann drehen, um anschließend ihren Stamm-Liegeplatz im Marinestützpunkt anzulaufen. Dort werden die Familien und Freunde der Besatzung sowie geladene Gäste die Bark mit der Albatros-Galionsfigur begrüßen. Das Marinemusikkorps Kiel wird den Empfang musikalisch begleiten.

Nach der Heimkehr wird der Besatzung keine große Pause zuteil. Wenige Tage später werden Schiff und Besatzung in eine vierwöchige Ausbildungsphase starten, die größtenteils in der Ostsee absolviert wird. Dabei geht es um Segeltraining, aber auch interne Abläufe des Bordbetriebs wie beispielsweise Leck- und Brandbekämpfung. Abschließen wird diese Phase Anfang November mit der sogenannten Seeklarbesichtigung abgeschlossen. Damit wird dem Schiff seine volle Einsatzbereitschaft bescheinigt.

Im Anschluss werden Schiff und Besatzung ihren Heimathafen abermals verlassen und mit Ziel Kanarische Inseln in See stechen. Nach einem Stopp in der portugiesischen Hauptstadt Lissabon heißt das Ziel Santa Cruz, die Hauptstadt der Insel Teneriffa. Von dort aus steht ein intensives Segeltraining auf dem Programm. In diesen Breiten ist die Wettersituation generell besser kalkulierbarer und insgesamt deutlich stabiler als in den heimischen Gewässern, was für das Segeltraining von großem Vorteil ist. Nach dem Jahreswechsel wird dann Anfang Januar 2022 der erste Törn der Kadettencrew 2021 in Santa Cruz de Tenerife an Bord gehen und die reguläre Ausbildung an Bord des Segelschulschiffes absolvieren. In der zweiten Märzhälfte 2022 wird die „Gorch Fock“ wieder im Heimathafen Kiel zurückerwartet.



**MARINEKOMMANDO  
PRESSE- UND  
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a  
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

[WWW.MARINE.DE](http://WWW.MARINE.DE)

MARINE

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **„Willkommen zu Hause! Segelschulschiff ‚Gorch Fock‘ kehrt zurück in den Heimathafen Kiel“** eingeladen.

**Wegen der stark begrenzten Kapazitäten wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.**

Mit Blick auf die nach wie vor geltenden pandemiebedingten Einschränkungen werden alle Vertreter der Medien gebeten, einen Impf-, Genesenennachweis oder einen negativen Corona-Test, nicht älter als 24 Stunden, mit sich zu führen. Zusätzlich müssen alle auf das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung eingerichtet sein.

### **Termin 1: Montag, 4. Oktober 2021, vormittags**

Einschiffung an Bord des Minentauchereinsatzbootes „Bad Rappenau“, das der „Gorch Fock“ entgegenfährt und sie einlaufend begleitet.

bis spätestens 8 Uhr Eintreffen der Medienvertreter

Ort: Parkplatz Rostocker Str. 2, 24106 Kiel, (Adresse für Ihr Navigationsgerät) Der Parkplatz liegt außerhalb des Marinestützpunktes Kiel, gehört zum Bundeswehr-Karrierecenter Kiel.  
Sicherheitsüberprüfung und Zugang an der Nordwache (Weimarer Straße) des Marinestützpunktes.

Ein späterer Einlass ist nicht möglich, da aus Sicherheitsgründen zunächst sämtliche Ausrüstung sowie Gepäck durch einen Sprengstoffspürhund untersucht werden muss. Nachzügler können dabei nicht berücksichtigt werden!

ca. 09.30 Uhr Einschiffung auf Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenau“

ca. 10 Uhr Auslaufen

ca. 11.15 Uhr Zusammentreffen mit „Gorch Fock“ in der Eckernförder Bucht, gemeinsames Einlaufen in die Kieler Förde

ca. 13 Uhr Passieren Ehrenmal Laboe

ca. 14 Uhr Passieren Marinestützpunkt Kiel, dabei Begrüßung von der Außenmole mit 20 Schuss Salut, der von der „Gorch Fock“ mit einem 21. Schuss erwidert wird.

anschl. Ehrenrunde bis in die Kieler Innenförde, danach Anlaufen des Liegeplatzes im Marinestützpunkt. „Bad Rappenau“ dreht rechtzeitig ab und entlässt alle eingeschifften Gäste vor Anlegen der „Gorch Fock“ an deren späterem Liegeplatz auf die Pier.

anschl. Weiterer Programmablauf wie Termin 2 (siehe unten) oder Verlassen des Marinestützpunktes

Zusatz: Für Verpflegung an Bord „Bad Rappenau“ ist gesorgt. Für die Mitfahrt bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung einplanen!

**Termin 2: Montag, 4. Oktober 2021, nachmittags**

Einfinden am Liegeplatz der „Gorch Fock“ für diejenigen Medienvertreter, die Termin 1 nicht wahrnehmen wollen.

bis spätestens 13.30 Uhr Eintreffen der Medienvertreter

Ort: Parkplatz Rostocker Str. 2, 24106 Kiel, (Adresse für Ihr Navigationsgerät) Der Parkplatz liegt außerhalb des Marinestützpunktes Kiel, gehört zum Bundeswehr-Karrierecenter Kiel. Sicherheitsüberprüfung und Zugang an der Nordwache (Weimarer Straße) des Marinestützpunktes.

Ein späterer Einlass ist nicht möglich, da aus Sicherheitsgründen zunächst sämtliche Ausrüstung sowie Gepäck durch einen Sprengstoffspürhund untersucht werden muss. Nachzügler können dabei nicht berücksichtigt werden!

15.00 – 15.20 Uhr Anlegemanöver „Gorch Fock“

15.20 – 15.30 Uhr Presse geht an Bord

15.30 – 15.45 Uhr Pressestatement Bundesministerin der Verteidigung (BM'in) mit anschließenden Fragen in Begleitung Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Kay-Achim Schönbach, und Kommandant „Gorch Fock“, Kapitän zur See Nils Brandt  
Ort: Bereich Schiffsglocke an Oberdeck „Gorch Fock“

15.30 – 15.45 Uhr Anlegemanöver Minenjagdboot „Fulda“ (geladene Gäste) und anschließende Begrüßung „Gorch Fock“ durch Marinemusikkorps Kiel

15.45 – 15.55 Uhr Begrüßung der Gäste und Familienangehörigen der Besatzung an Bord

15.55 – 16.05 Uhr      Ansprache BM'in an Gäste und Besatzung  
Ort: Mitteldeck „Gorch Fock“

Anschl.                      Ende Pressetermin

Die Möglichkeit für eine Schiffsbesichtigung sowie Einzel-O-Töne bzw. Interviews wird es aus organisatorischen Gründen seitens der Besatzung nicht geben. Dafür bitten wir um Verständnis!

Pool-Material: Ein Kamera-Team des NDR wird Luftaufnahmen aus einem Hubschrauber der Marine produzieren. Dieses Material wird allen interessierten TV-Anstalten kostenfrei zur Verfügung gestellt.  
Dieses Material kann unter der Tel.-Nr.: 0431 – 9876135 beim NDR/Aufnahmeleitung im Funkhaus Kiel abgerufen werden.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Freitag, den 1. Oktober 2021, 14 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren. Wir bitten um möglichst zeitnahe Rückgabe der Akkreditierungen, da die fertige Liste dem BKA vorgelegt werden muss.  
Da der Zeitraum für Akkreditierungen aus übergeordneten Gründen sehr kurz bemessen ist, sind Nachmeldungen zunächst möglich, müssen aber im Einzelfall geprüft werden. Dafür bitten wir um Verständnis.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411  
E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)